

A U S Z U G

aus dem Grundbuch

Eigentümer

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich, besondere Rechtsformen,
mit Sitz in Zürich, Stauffacherstrasse 10, 8004 Zürich, als Alleineigentümerin

Grundstücksbeschreibung

Stadtquartier Zürich-Wipkingen

Grundbuch Blatt 1231, Liegenschaft, Kataster WP2592, EGRID
CH819179997089, Steimeren

Angaben der amtlichen Vermessung:

Kataster WP2592, EGRID CH819179997089, Steimeren, Plan WP24
435 m², mit folgender Aufteilung:

Gebäude:

- | | |
|---|-------------------|
| - Gebäude Wohnen, Nr. 27801026, Wunderlistrasse 25a | 13 m ² |
| - Gebäude Wohnen, Nr. 27801026, Wunderlistrasse 25 | 82 m ² |

Bodenbedeckungsarten:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| - Gebäude | 95 m ² |
| - befestigte Fläche | 11 m ² |
| - Gartenanlage | 329 m ² |

Anmerkungen

- öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung
Nr. 399 (Art. 10 und 29 der Bauordnung).
EREID CH2326-0000-0008-12452
- öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung
Nr. 400 (§§ 53 und 61 des Baugesetzes).
EREID CH2326-0000-0008-12553

Vormerkungen, Dienstbarkeiten und Grundpfandrechte

Keine.

Hinweis:

Dieser Auszug ist ein Teilauszug im Sinne von Art. 31 Abs. 2 der eidgenössischen Grundbuchverordnung (GBV). Allfällige im Grundbuch eingetragene Bemerkungen (zu den Einträgen in allen Abteilungen des Grundbuchs) im Sinne von Art. 130 GBV sind in diesem Auszug nicht enthalten.

Zürich

FÜR RICHTIGEN AUSZUG

Datum/Zeit:
15.02.2019, 14:10 Uhr

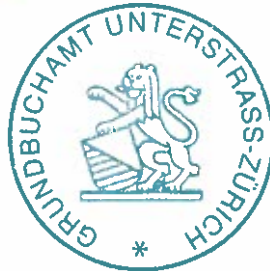
GRUNDBUCHAMT UNTERSTRASS-ZÜRICH

A19-000164
Auszug 2019/89

Gebühr Fr. 34.00

Gregor Breitenmoser, Notar-Stv.

Coll: md/ lh



Anmerkung Nr. 399

Art. 10 und 29 der Bauordnung der Stadt Zürich

Der jeweilige Eigentümer des Grundstückes

Kat.-Nr. 2592

Blatt 1231

hat sich verpflichtet, das Grundstück nicht weiter als nach den von der Bausektion II des Stadtrates am 19. Juli 1946 genehmigten Plänen baulich auszunutzen.

Anmerkung vom 15. August 1946

Beleg: H.A. 216/1946

Coll. NW/SW

Anmerkung Nr. 400

§§ 53 und 61 des Baugesetzes

Aus der Verunmöglichung oder Erschwerung der Zufahrt zur Garage Wunderlistrasse 25 zufolge einer späteren Verbreiterung der Wunderlistrasse kann der jeweilige Eigentümer des Grundstückes

Kat.-Nr. 2592

Blatt 1231

der Stadt Zürich gegenüber keine Entschädigungsansprüche irgendwelcher Art geltend machen. Allfällige Anschlussarbeiten an die neuen Verhältnisse hat der jeweilige Eigentümer in eigenen Kosten auszuführen.

Anmerkung vom 15. August 1946

Bel.H.A. 216/1946

Coö. In/Sw